

Am Sa., 10. Oktober startet wieder die SuedKultur Music-Night: Über 40 Acts in 16 Locations. Wir schlagen Dir vor, wie Du´s schaffen kannst ...

Willkommen zu Teil 2 unserer Music-Night-Serie! Nach dem rockigen Auftakt widmen wir uns heute einer musikalischen Weltreise und einer unvergesslichen Club-Nacht. Am **Samstag, den 10. Oktober 2026**, erwarten euch bei der **16. SuedKultur Music-Night** über 40 Acts in mehr als 16 Locations.

Wer den Hamburger Süden tanzend, rhythmisch und international erleben möchte, schnappt sich das Eintrittsbändchen und folgt am besten unserem erprobten Routenvorschlag für Weltenbummler und Nachtschwärmer.

Der Fahrplan für Globetrotter und Tänzer: Von Harburg Info bis zum Stellwerk-Bass

- **18.30 Uhr | ContraZt e.V. (Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9):**

Wir starten ganz entspannt in Heimfeld zum Einlass, um uns auf den Rhythmus des Abends einzustimmen. Wer mag, schaut hier direkt beim Auftakt mit dem Hamburger Liedermacher **Bernd Janeke** vorbei oder startet direkt im Zentrum.

- **19.00 Uhr | Harburg Info (Hölertwiete 6):**

Hier begrüßt uns **Lui Sarawuth Townao** an Gitarre und Saxofon. Der erfahrene Musiker aus Thailand verbindet pädagogisches Können mit feinem musikalischen Gefühl und sorgt für einen stilvollen, warmen Empfang.

- **20.15 Uhr | Ebenfalls Harburg Info (Hölertwiete 6):**

Nahtloser Übergang zu **Descarga Latina**. Das Ensemble hat sich voll und ganz dem Latin Jazz verschrieben – eine mitreißende Mischung aus klassischen Jazz-Arrangements und afrokubanischer Perkussion nach Vorbildern wie Tito Puente und Dizzy Gillespie. Hier bleibt garantiert kein Fuß ruhig!

- **21.30 Uhr | ContraZt e.V. (Treffpunkthaus Heimfeld):**

Wir wechseln nach Heimfeld zur **Téry Kafo Band** (initiiert von dem senegalesischen Musiker Kekso Lamine Diabang). Das Ensemble zelebriert

senegalesische Rhythmen wie Mbalach, Yae Yang und Reggae, begleitet von der traditionellen Kora (der afrikanischen Harfe) der Griots. Ein absolutes Highlight aus feurig-spritzigen Tanzrhythmen und lyrischen Texten.

- **23.00 Uhr (oder davor ab 20 Uhr) | Stellwerk Hamburg (Hannoversche Str. 85, im Bahnhof über Gleis 3):**

Das große, basslastige Finale für Nachtschwärmer:

- *20.00 Uhr (Lounge):* **NoTvRaps** bringt echten 90er-Jahre-US-Rap aus dem Underground und Indie-Rap direkt von Vinyl auf die Ohren.
- *23.00 Uhr (Lounge):* **DJ Marekuja (Shut Up Crew)** übernimmt das Ruder für eine explosive Mischung aus top-energetischen Drum & Bass-Sets mit fetten Soundsystemen!

Ausblick:

Im nächsten Teil widmen wir uns den experimentellen Klängen, der Kirche und der faszinierenden Welt der Improvisation!

☐ *Verpasst nicht die weiteren Touren unserer Serie:*

- **Teil 1:** [Die ultimative Rock- & Alternative-Tour](#) (bereits erschienen)
- **Teil 2:** Die Weltmusik-, Groove- & Club-Culture-Tour (*dieser Artikel*)
- **Teil 3:** Experimentelle Klänge, Kirche & Improvisation (*folgt in Kürze*)
- **Teil 4:** Die Süderelbe- & Vielfalts-Tour (Start in Neugraben & Weltladen) (*folgt in Kürze*)
- **Teil 5:** Das Harburger Kultur-Karree („Bermuda-Dreieck“ rund um den Rieckhoff- & Gloria-Tunnel) (*folgt in Kürze*)

Aber Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ kosten auch so rund 500 Euro im Jahr. Bisher fehlen gut 350!

**Konto Kulturspinnerei, GLS Bank, IBAN: DE42 4306 0967 1117 3871 00,
Betreff: „Tiefgang“**

